

# Einstieg in neue Klassen - Oberstufe

Beitrag von „Hamilkar“ vom 26. August 2010 15:10

Hi!

Also, du könntest mit einem Kennlernspiel beginnen, darüber wurde ja letztes mal (aber meiner Ansicht nach nicht von allen in sehr fundierter Weise... ) diskutiert. Das war aber eher allgemein.

Aber was du da vorhast, ist doch ganz ok.

Speziell für Reli habe ich eine ganz nette Idee, das klappt immer gut. Eine Art "Steckbrief für den Reliunterricht", hier aber zu kompliziert zu erklären. Musst mir eine Email mit deiner Email schicken. Geht das über PN?

Ich würde dir aber auf jeden Fall abraten, die Frage zu stellen, was sie sich von dir als Lehrperson erhoffen, und schon gar nicht glaube ich, dass sie das sagen werden, was du dir da vorstellst.

Es würden höchstwahrscheinlich als häufigste Antworten kommen: "Nicht so streng" und "keine Hausaufgaben".

Bei dem, was du erfahren willst, würde ich entweder:

- den Unterricht erstmal auf deine Art beginnen und dann nach ein paar Monaten oder einem halben Jahr von den Schülern rückmelden lassen, oder
- mal allgemein über Lehrer / Lehrperson oder so diskutieren.

Diese beiden Ideen helfen dir ebenfalls, Meinungen von Schülern abzuköpfen und deinen Unterricht / deine Lehrperson zu verändern, wenn du die Ansichten der Schüler einleuchtend findest. Und sie helfen, den Schülern den Eindruck zu vermitteln, dass du sie Ernst nimmst.

Aber in der ersten Stunde zu sagen: Wie soll ich sein? - Nein, das würde ich nicht, und da würden übrigens auch etliche Sachen ernsthaft (!) gewünscht werden, die du nicht einhalten kannst / willst/ darfst. Evtl würde der eine oder andere Schüler denken oder sogar sagen: Die ist doch Lehrerin, warum fragt sie uns dann, wie sie sein soll?

Hamilkar